

GEMEINDEZEITUNG

Informationsblatt

für die Bevölkerung der Gemeinde

Amtliche Mitteilung



Wiesing

Jahrgang 3

Dezember 2006

Folge 11

INHALT

Der Bürgermeister	S. 2
Notarsprechstunden	S. 2
Aus dem Gemeinderat.....	S. 3/4
Stellungspflicht Jahrgang 1988 ...	S. 4
Pfarre Wiesing informiert	S. 5
Winterdienst.....	S. 5
An alle Hundebesitzer	S. 5
Müllsackausgabe.....	S. 5
Kreativtag in der Volksschule	S. 6
Landjugend informiert.....	S. 6
Veranstaltungshinweise.....	S. 6
Kulturtrichter Tischfußball	S. 7
BMK Wiesing Jahresrückblick...S.	8/9
Hexentanz Wiesing	S. 9
Impressum.....	S. 9
Mitarbeit im Pflegezentrum.....	S. 10
Geheiratet, Verstorben, Geboren	
Gratulationen	S.11
Nachwuchsinfo FC Wiesing.....	S. 12
U8 Tabelle Herbst	S.12
Öffentl. Gemeindeversammlung	S. 12
Mülltermine	S.13
WSV Wiesing aktuell	S 14
Abfalltrennung im Haushalt	S 14
Es war einmal.....	S 15
FF Wiesing informiert	S. 16

Es ist, es war und wird nie verblasen
Glücksgefühle, lieben statt hassen
Der Nächste dein Freund
und nicht dein Feind
Über Hartherzigkeit wird geweint
Denn eigentlich wissen wir alle
Wir buddeln unsere eigene Falle
Wenn wir Egoismus walten lassen
Und Gefühle nicht in Worte fassen
Der Weihnachtsbaum macht es klar
Wer stets zu unbarmherzig war
Wird das Wahre nie verstehen
Und den Stern nie leuchten sehen



ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT WIESING

Montag – Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr

e-mail: gemeinde@wiesing.tirol.gv.at

Tel.: 05244/62623 • Fax: 05244/62623-18

Liebe Wiesingerinnen und Wiesinger!



Bei der letzten Ausgabe unserer Gemeindezeitung in diesem Jahr, darf ich einen kurzen Rückblick auf das Jahr 2006 geben. In diesem Jahr konnten wir wieder einige wichtige Entscheidungen für unsere Gemeinde fassen. Am Anfang des heurigen Jahres wurde das neue Bauhof-Areal in Bradl angekauft, welches wir im Frühjahr 2007 beziehen werden. Durch diese Entscheidung haben wir im Bereich der Volksschule einen größeren Planungsspielraum für etwaige Erweiterungen bzw. infrastrukturelle Verbesserungen erhalten. Ebenso wichtig war die Entscheidung, gemeinsam mit der Gemeinde

Eben, ein Wohn- und Pflegezentrum für unsere älteren Mitbürger zu bauen und somit eine verbesserte Pflegesituation zu schaffen. Wir waren uns alle einig, dass eine kleinere Struktur für unsere ländliche Bevölkerung eine angenehmere Atmosphäre schafft. In der letzten Zeit wurde auch wieder sehr stark über den Verkehr und hier speziell über die Landesstraße zwischen Wiesing und Jenbach diskutiert und medial berichtet. Die Verkehrsproblematik in unserem Dorf ist auch mir und dem gesamten Gemeinderat ein großes Anliegen und so habe ich einen Antrag um Aufstellung eines stationären Radargerätes (im Bereich der Fa. Tusch) beim Amt der Tiroler Landesregierung gestellt. Ebenso laufen seit einiger Zeit Planungen für die Einbindung und Beruhigung des Verkehrs im Bereich des Wohngebietes „Bergacker“, sowie einer verbesserten Zu- und Abfahrt im Bereich der Einbindung der Achenseebundesstraße, Cafe-Rofan, Ortsteil Erlach. Eine wesentliche Verbesserung und Sicherheit für unsere Fußgänger ist die Ausweitung des Gehsteignetzes, das wir

auch im nächsten Jahr fortsetzen werden. Für unsere jüngere Bevölkerung konnten wir heuer mit der neuen multifunktionalen Sportanlage ein neues „Highlight“ in unserem Dorf schaffen. Hier appelliere ich aber auch an die Vernunft unserer jungen Bevölkerung, dass diese Anlage auch den Platzregeln entsprechend genutzt wird, um ein gutes Miteinander auch mit den Nachbarn (Lärmbelästigung) zu schaffen. Ich hoffe ich konnte euch wieder einen kleinen Ausschnitt über die Gemeindegearbeit geben und wünsche euch für die kommende Adventzeit die nötige Stille und Besinnlichkeit.

Euer Bürgermeister
Aschberger Alois

Notarsprechstunden

Die nächste Notarsprechstunde findet am Montag den 22. Jänner 2007 von 17:00 bis 18:00 im Sitzungszimmer der Gemeinde Wiesing statt. Die Sprechstunde wird von Dr. Leonhard Hechenblaickner aus Schwaz abgehalten. Es werden zu folgenden Themen kostenlose Auskünfte erteilt:

- Übergabe, Schenkung, Kauf, Grunderwerbsteuer
- Grundbuch, Testament, Verlassenschaftsverfahren
- Erbschaftssteuer, Betriebsübergaben, Vorsorgevollmacht
- Patientenverfügung

Die Bevölkerung wird ersucht, von diesem Bürgerservice Gebrauch zu machen. Keine Voranmeldung erforderlich!



Besuchen Sie unsere
Homepage:
www.wiesing.tirol.gv.at

Aus dem Gemeinderat

Auszug aus dem GR-Sitzungsprotokoll vom 13.09.2006

Änderung des Flächenwidmungsplanes in Sonderfläche Landwirtschaftliches Gebäude im Bereich „Fuchsloch“ (Antragsteller: Rainer Erich, 6200 Jenbach);

Der Gemeinderat Wiesing hat in seiner Sitzung vom 13.09.2006 einstimmig beschlossen, den Entwurf über die Änderung des gültigen Flächenwidmungsplanes der Bp. .109/1 und Teilbereichen der Gst.-Nr. 439 u. 440 KG. Wiesing (Eigentümer: Rainer Erich, 6200 Jenbach) nach den Bestimmungen der §§ 64, 67 und 68 Tiroler Raumordnungsgesetz 2001 (TROG 2001) und planlicher Darstellung von Architekt Dipl.-Ing. Christian Kotai zu genehmigen. Der Entwurf sieht die Umwidmung dieses Bereiches von Freiland in Sonderfläche Landwirtschaftliches Gebäude gemäß § 43 Tiroler Raumordnungsgesetz 2001 (TROG 2001) vor.

Änderung des Flächenwidmungsplanes in Sonderfläche „Kapelle“ der Gst.-Nr. 970/66 (Antragsteller: Alois Aschberger, 6200 Wiesing 224);

Der Gemeinderat Wiesing hat in seiner Sitzung vom 13.09.2006 einstimmig beschlossen, den Entwurf über die Änderung des gültigen Flächenwidmungsplanes der Gst.-Nr. 970/66 KG. Wiesing (Eigentümer: Alois Aschberger, 6200 Wiesing 224) nach den Bestimmungen der §§ 64, 67 und 68 Tiroler Raumordnungsgesetz 2001 (TROG 2001) und planlicher Darstellung von Architekt Dipl.-Ing. Christian Kotai zu genehmigen. Der Entwurf sieht die Umwidmung dieses Bereiches von Freiland in Sonderfläche Kapelle gemäß § 43 Tiroler Raumordnungsgesetz 2001 (TROG 2001) vor. Bgm. Aschberger enthält sich aufgrund von Befangenheit der Stimme.

Ankauf einer Schneefräse für den Winterdienst;

Die bestehende Schneefräse wurde im Jahr 1992 für den damaligen Schmalspurtraktor angekauft. Aufgrund der hohen Arbeitsstundenanzahl ist die Reparaturanfälligkeit so hoch, dass eine Neuanschaffung unumgänglich ist. Es wurde bei 4 Firmen um Angebote angefragt – 3 Angebote liegen vor. Der Ankauf wird einstimmig an den Bestbieter beschlossen.

Auszug aus dem GR-Sitzungsprotokoll vom 08.11.2006

Straßenverlegung im Ortsteil Bradl - Bereich Fa. Leucht-Wurm;

Der Gemeinderat spricht sich grundsätzlich einstimmig für eine Wegverlegung der Gemeindestrasse im Gewerbegebiet Bradl – Bereich Fa. Leucht-Wurm aus. Die weiteren Details bezüglich Kostenaufteilung werden im Vorstand mit der Fa. Leucht-Wurm verhandelt. GR. Wurm Franz hat sich bei der Abstimmung enthalten.

Auftragsvergabe für die Gehsteigerrichtung im Bereich Dorf, Fam. Unterladstätter Johann;

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe an die Bestbieterin – Fa. Strabag mit einer Auftragssumme

von Euro 34.229,70. Vor Ausführung des Projekts sind unter Einbindung des Gemeindevorstandes und des Bauausschusses verschiedene Details abzuklären.

Vergabe der Resterschließungsarbeiten im Bereich Bergacker;

Die Widmung im Bereich des Bergackers wurde im heurigen Jahr aufsichtsbehördlich genehmigt. Somit hat die Gemeinde auch die Aufgabe vor Baubeginn der Restparzellen eine geeignete Zufahrtsmöglichkeit zu schaffen und die Herstellung des Wasser- und Kanalanschlusses herzustellen. Aufgrund der Hanglage wird diese Bebauung sehr aufwendig und dadurch kostenintensiv. Der Bürgermeister informiert auf Anfrage, dass aus diesem Grund den Grundstücksverkäufern eine Kostenmitbeteiligung von Euro 6.000,-- pro bebauter Parzelle auferlegt wurde. 3 Angebote liegen vor.

Beschluß:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Resterschließung Bergacker an die Bestbieterin Fa. Strabag mit einer Auftragssumme von Euro 180.941,31.

Beratschlagung über künftige Handhabung von Mietzinsangelegenheiten;

In unserer Gemeinde wurde bisher jeder Antrag auf Mietzinsbeihilfe einzeln im Gemeinderat abgestimmt, ohne dafür eine einheitliche Richtlinie zu haben. Es wurden diesbezüglich 5 umliegende Gemeinden abgefragt, wie sie diese Thematik regeln. Dabei gibt es die verschiedensten Regelungen. Letztlich wird eine einheitliche Regelung beschlossen, die gewisse Beschränkungen, wie z. B. eine zumindest 5-jährige Aufenthaltsdauer mit Hauptwohnsitz in Wiesing und auch einen Höchst-Fördersatz von Euro 100,-- pro Monat vorsieht, wobei davon 70 % vom Land Tirol getragen werden. Die Regelung gilt nur für Bürger aus EU-Staaten. Nicht EU-Bürger bekommen diesbezüglich keine Unterstützung.

Protokollverfasser: Peter Larch

Stellungspflicht für Wehrpflichtige Jahrgang 1988

Auf Grund des § 18 Abs. 1 des Wehrgesetzes 2001, BGBl. Nr. 146/2001, haben sich alle österreichischen Staatsbürger männlichen Geschlechts des Geburtsjahrganges 1988, sowie auch alle älteren wehrpflichtigen Jahrgänge, die bisher der Stellungspflicht noch nicht nachgekommen sind, der Stellung zu unterziehen. Das Stellungsverfahren nimmt in der Regel 11/2 Tage in Anspruch.

Folgende Unterlagen sind mitzubringen: Amtlicher Lichtbildausweis (Reisepass, Personalausweis) oder Staatsbürgerschaftsnachweis. Bei Doppelstaatsbürgerschaft einen entsprechenden Nachweis, Geburtsurkunde, Sozialversicherungskarte, evtl. Heiratsurkunde. Zur Beurteilung des Gesundheitszustandes sind mitzunehmen: evtl. vorhandene ärztliche Atteste (hiefür besteht kein Anspruch auf Kostenvergütung), sowie das ausgefüllte unterschriebene medizinische Fragenheft, falls es dem Stellungspflichtigen zugestellt wurde. Die Stellungspflichtigen haben sich um 7:30 im Stellungshaus einzufinden.

Damit ein einheitliches Vorgehen für alle Stellungspflichtigen unserer Gemeinde gewährleistet ist, werden alle Wehrpflichtigen gebeten, sich am

Mittwoch, 13. Dezember 2006, um 6:30 beim Gemeindezentrum Wiesing einzufinden,

um gemeinsam mit einem Bus nach Innsbruck zu fahren. Falls jemand der Betroffenen nicht an der Musterung teilnimmt oder selbst nach Innsbruck fährt, bitten wir um zeitgerechte Bekanntgabe im Gemeindeamt.

Die Wehrpflichtigen werden am darauffolgenden Tag um ca. 13.00 Uhr wieder mit dem Bus abgeholt.

Pfarre Wiesing informiert:

Eine neue Pfarrgemeinderatswahl steht vor der Tür und mit ihr die Einladung an alle, sich aktiv daran zu beteiligen: In diesen Wochen vor Weihnachten suchen wir gemeinsam nach neuen Kandidaten: Vorschläge sind sehr willkommen! Und ganz besonders freuen wir uns über jeden und jede, die sich bereit erklären, diese Aufgabe zu übernehmen! Pfarrgemeinderat bedeutet NICHT: viele Ämter übernehmen zu müssen SONDERN: mit dabei zu sein, wenn in den kommenden Jahren unsere Pfarre als Teil des Seelsorgeraums neu gestaltet wird, damit Glaube in Gemeinschaft lebendig werden kann: das heißt, Ideen einbringen, als Gremium gemeinsam mit dem Pfarrer beraten, besprechen, mitgestalten, mitbestimmen... Eine Aufgabe die nicht Last ist und auch nicht viel Zeit in Anspruch nimmt, sondern Freude macht!

Gottesdienste der Weihnachtsfeiertage:

Einladung im Advent: Rorate jeweils am Donnerstag um 6 Uhr (7.12., 14.12., 21.12.)

24.12.: 4. Adventssonntag und Heiliger Abend:
8.30 Gottesdienst, 17 Uhr Kindermesse (Wortgottesdienst), 22 Uhr Christmette

25.12. Weihnachtstag und 26.12. Stefanitag jeweils Gottesdienst um 8.30 Uhr - 31.12. Jahresabschlussgottesdienst um 8.30 Uhr 1.1.2007 und 7.1.2007 jeweils Gottesdienst um 8.30 Uhr

WICHTIG: Im Frühjahr 2007 wird es in Wiesing keine Firmung geben, da das Firmalter erhöht wird. Das heißt: alle, die im kommenden Schuljahr in die 3. Klasse Hauptschule/Gymnasium gehen, beginnen im Herbst 2007 mit der Firmvorbereitung und werden im Frühjahr 2008 gefirmt.

An alle Hundebesitzer!

Es werden alle Hundebesitzer(innen) aufgefordert darauf zu achten, dass der anfallende Hundekot des eigenen Hundes nicht achtlos auf fremden Plätzen oder Gärten liegen bleibt. Seitens der Gemeinde wurden dafür eigene Hundetoiletten aufgestellt. Zur Hundekotentsorgung geeignete Säcke können dort jederzeit entnommen werden. Wir appellieren an die Vernunft der Hundebesitzer(innen). Es ist mehr als unangenehm und unhygienisch, wenn z.B. spielende Kinder mit Hundekot in Berührung kommen.

Besuchen Sie unsere
Homepage:
www.wiesing.tirol.gv.at

Banderolen- und Müllsackausgabe 2007

Die Banderolen und Müllsäcke für das Jahr 2007 werden ab Dienstag, 12. Dezember 2006 im Gemeindeamt ausgegeben. Die Abholung sollte bis spätestens Ende des Jahres erfolgen. Die vorgeschriebene Anzahl wird auch bei Nichtabholung bei der nächsten Vorschreibung angerechnet. Also bitte verlässlich abholen!!!

Achtung:
Hinweis: Aufgrund des Feiertags am Freitag 8. Dezember 2006 wird der Biomüll am Donnerstag 7. Dezember 2006 abgeholt.

Weitere Mülltermine für 2006:
Restmüll – Donnerstag 7. und 21. Dezember
Plastik – Freitag 29. Dezember

Winterdienst auf Gehsteigen, überhängende Schneewächten und Eisbildungen auf Dächern

Wir erlauben uns, auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen gemäß § 93 Abs.1 StVO hinzuweisen. Seitens der Gemeinde Wiesing wird sicher darauf Bedacht genommen, dass im Zuge der Schneeräumung durch unsere Bauhofmitarbeiter die betroffenen Flächen so gut wie möglich mitbetreut werden. Die gesetzlichen Verpflichtungen, sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der im § 93 StVO abgeführten Arbeiten verbleibt jedoch in jedem Fall beim Liegenschaftseigentümer.

Weiters wird darauf hingewiesen, dass Abstellplätze entlang von Straßenrändern von Kraftfahrzeugen freizuhalten sind, um die Schneeräumungsarbeiten nicht zu behindern. Andernfalls werden die betreffenden Straßenabschnitte nicht geräumt. Sollte es in diesem Zusammenhang zu Beschädigungen kommen, kann die Gemeinde nicht verantwortlich gemacht werden.

Es kommt auch immer wieder vor, dass Hauseigentümer den Schnee von ihren Grundstücken auf die Straßen räumen, nachdem der Schneepflug schon gefahren ist. Es muss hier erwähnt werden, dass grundsätzlich das Abladen von Schnee auf öffentlichen Straßen verboten ist.

Wir appellieren auch an die Vernunft und Einsicht von GemeindebürgerInnen, dass bei extremen Witterungsbedingungen die Schneeräumung nicht an jedem Ort gleichzeitig durchgeführt werden kann.

Kreativtag in Volksschule

Farbkleckse auf den Malhemden, Sandstaub auf den Hosen, die Hände voller Goldglitter... ein begeistertes Lächeln auf den Lippen! Was war los in der Volksschule, am Montag, den 13. November? Von 9.00 bis 12.00 Uhr fand ein Kreativtag an unserer Schule statt. Die Schüler/innen konnten sechs Workshops besuchen. Angeboten wurden:



Farbschleudern, Sandstein bearbeiten, Holzrahmen bemalen, ein großes Gemeinschaftsbild kreieren, Weihnachtsdekoration basteln, Gläser mit Glasfarben betupfen. Es war ein spannender und erlebnisreicher Schultag!



Landjugend Wiesing informiert

Am 18. November 2006 nahm die Landjugend Wiesing am XXL Human Soccer in Maurach teil. Mit Siegeswillen und viel Selbstvertrauen starteten wir in die erste Runde, doch leider war in der zweiten Runde schon Endstation. Im Anschluss wurde frech gefeiert! Ganz nach dem Motto „Dabei sein ist alles“.



Veranstaltungshinweis: Am 20. Jänner 2007 findet wieder unser traditioneller Ball statt. Hierfür wird von unseren Mitgliedern in nächster Zeit ein Kartenvorverkauf durchgeführt. Auf Euer zahlreiches Kommen freut sich die Landjugend Wiesing.

Dank an alle Mitglieder!

An dieser Stelle möchte sich der Ausschuss der Landjugend bei all seinen Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit bedanken und wünscht hiermit allen ein frohes Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr 2007!

Veranstaltungshinweise

- 8. Dezember 2006 um 14:00
Seniorenweihnachtsfeier im
Gemeindesaal
- 16. Dezember 2006 um
20:00 Adventsingen im
Gemeindesaal
- 30. Dezember 2006
Vorsilvesterfeier im
Ortszentrum von Wiesing

Konzert Russische Weihnacht
„ZAREWITSCH DON KOSAKEN“
Veranstaltungsort: Pfarrkirche
Wiesing
Termin: Dienstag 26. Dezember
2006 um 16:30 Uhr

Kartenvorverkaufsstelle:
Kartenpreise:

Tourismusverband Wiesing
Euro 13,50 Vorverkaufspreis
im Gemeindezentrum
Euro 15,00 Abendkasse
Tel.: 62510
Euro 8,00 Schülerkarten
(nur an der Abendkasse)

Ordinationszeiten Dr. Gudrun Radacher:

Montag von 08.00-12.00 und 17.00 bis 19.00 Uhr
Mittwoch u. Donnerstag von 08.00 bis 12.00 Uhr und Freitag von
08.00-11.00
und 17.00-19.00 Uhr
Dienstag keine Ordination!
Tel. 05244 62067

Besuchen Sie unsere

Homepage:

www.wiesing.tirol.gv.at

3 KULTURTRICHTER tischfuss BALLTURNIER DANKE

allen Teilnehmern - es war ein FEST!



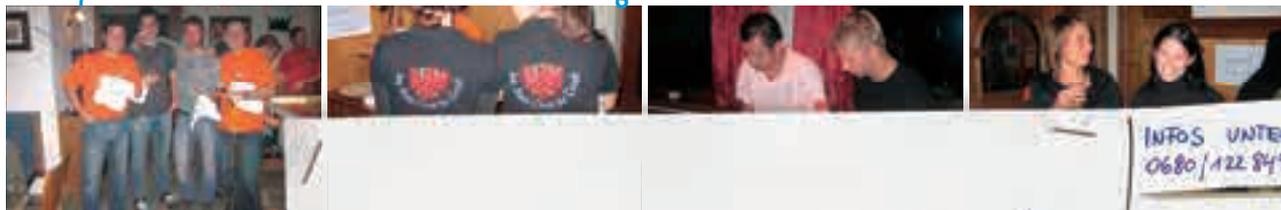
Wir hatten 28 TEAMS > die Mädels waren auch stark vertreten > es wurde gefightet,



gefeiert und gelacht bis spät in die Nacht > DANKE an alle Teilnehmer, Zuschauer,



Groupies und an alle die ordentlich mitgefeiert haben es war ein FEST!



GESUCHT!
Mann od. Frau

VEREINSTIGER · AKTIV · INTERESSIERT
JUNG OD. JUNGGERLIEBEN · FLESSIG

INFOS UNTER,
0680/122 8496



Bundesmusikkapelle Wiesing Jahresrückblick



Die erste Ausrückung im Jahr, ist traditionell am Faschingsdienstag. Die Musikanten begleiteten den Umzug vom Schulhaus zum Gemeindezentrum als Gemüse verkleidet, gemeinsam mit den Volksschülern und den Kindergartlern. Es folgten kirchliche Verpflichtungen wie Palmsonntag, Erstkommunion, Firmung und die 3 Prozessionen.



Die Maiausrückung fand am Samstag, dem 29. April und am Montag dem 1. Mai, bei sehr kalten Temperaturen statt.

Der erste Höhepunkt war das Saisonöffnungskonzert am 23.6. beim Musikpavillon. Das Jugendorchester unter Vizekapellmeister Franz Huber und die Musikkapelle unter Kapellmeister Andi Astner, präsentierten ihr neues Programm. Hunderte Zuhörer erlebten ein tolles Konzert und ein Feuerwerk war ein besonderer Abschluss.

Im Rahmen dieses Konzertes erhielten die Musikanten Ernst Astner und Walter Mayr die Auszeichnung für 40jährige Mitgliedschaft.



An Stefan Wimmer konnte eine nagelneue Lechner Trompete, gesponsert von der Fa. Ofenbau Hirschmugl, übergeben werden.

Die wöchentlichen Platzkonzerte im Juli und August sind mittlerweile im Dorf und weit über die Gemeindegrenzen hinaus ein richtiges Highlight geworden. Hunderte Besucher und jedes Mal eine tolle Stimmung sind Ansporn für die Musikkapelle so weiter zu machen.

Das letzte Platzkonzert stellte die Musikkapelle auch heuer wieder in den Dienst einer guten Sache.

Beim Benefizkonzert zu Gunsten der Lebenshilfe Schwaz wurde ein Betrag von Euro



3.500,- eingespielt, der sich aus dem Reinerlös des Konzerts und dem Betrag aus der Spendenbox, den die Gemeinde Wiesing verdoppelte, zusammensetzte. Der Scheck dazu wurde im November an den Obmann der Lebenshilfe Schwaz, Herrn BH Dr. Karl Mark überreicht (siehe Foto). Wir dürfen allen die zu diesem super Ergebnis beigetragen haben, unseren Dank aussprechen.

Die Bergmesse am 10. September bei der Wiesinger Schi-



hütte mit Altbischof Reinhold Stecher war ein unvergessliches Erlebnis.

Am 23. Sep. folgte der traditionelle Almadtrieb, wo der „Melcha-Muas-Stand“ wie immer eine Attraktion darstellte.

Als Dankeschön für den großen Einsatz aller Musikanten und Helfer gab es heuer endlich einen Musikausflug, der von allen begeistert angenommen wurde. Wir besuchten das Musical „Mamma Mia“ in Stuttgart. Es war ein großartiger Ausflug. Die Heimfahrt über die Bodensee-Stadt Lindau bei Kaiserwetter war traumhaft schön.

Mit den Ausrückungen zu Allerheiligen und am Seelensonntag

neigt sich das Musikjahr bereits dem Ende zu.

Die Cäcilienmesse, die am 25. November gemeinsam mit dem Kirchenchor stattfand und der anschließende Kameradschaftsabend schließen den Jahreskreis der Musik.

Ein trauriger Anlass zur Ausrückung war der Tod unserer langjährigen Fahnenpatin, Erna Kirchmair. Erna war über drei Jahrzehnte Fahnenpatin der Bundesmusikkapelle Wiesing, die ihr immer viel bedeutet hat. Die Musikkapelle wird ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren. Die Bundesmusikkapelle unter

Obmann Hubert Brunner möchte sich bei allen Gönnern, Zuhörern und treuen Gästen für die Unterstützung bedanken. Der größte Dank allerdings, gebührt den Musikantinnen und Musikanten, die durch ihren Einsatz und Fleiß unsere Musikkapelle Wiesing zu einem so tollen Verein machen!!!

Hubert Brunner
Obmann der BMK Wiesing

Hexentanz Wiesing

wann: 6. Dezember 19:00 Uhr
wo: Gasthaus Sonnhof

Für das Leibliche Wohl ist bestens gesorgt
Für Schäden jeglicher Art wird nicht gehaftet

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:
Für den Inhalt verantwortlich:
Redaktion:
Redaktionsschluss der
nächsten Ausgabe:
Layout und Druck:

Gemeinde Wiesing
Bürgermeister Alois Aschberger
Marcus Huber

28. Februar 2007
Sterndruck Fügen

Mitarbeit im Pflegezentrum Eben/Wiesing

Direkt an der Notburgakirche entsteht derzeit das Pflegezentrum Eben/Wiesing. Es soll für die beiden Gemeinden in Zukunft eine wohnortnahe Versorgung der pflegebedürftigen Bevölkerung in der gesamten Region sicher stellen. Der Baubeginn war im September 2006. In Betrieb gehen wird das Haus im September 2007. Den Betrieb des neuen Pflegezentrums übernimmt SeneCura, ein privater Heimbetreiber, der im Auftrag und in Kooperation mit den Gemeinden das neue Pflegezentrum ebenso wie das kurz später in Betrieb gehende Haus in Achenkirch führen wird.

Es wird für manche in der Bevölkerung interessant sein zu wissen, dass mit diesen neuen Zentren auch eine Vielzahl von Arbeitsplätzen, speziell im Bereich der Pflege und Betreuung geschaffen werden. Mindestens 30 Personen werden in diesem Tätigkeitsbereich in den nächsten Jahren Beschäftigung finden. Wichtig ist, in diesem Zusammenhang darauf hinzuweisen, dass für eine Tätigkeit im Bereich der Pflege spezielle Ausbildungen gefordert sind.

Einerseits braucht es in der Pflege diplomiertes Pflegepersonal, also Diplomkrankenschwestern bzw. -pfleger. Die Ausbildung dazu dauert drei Jahre und wird von den Krankenpflegeschulen in Innsbruck (Ausbildungszentrum West für Gesundheitsberufe), Hall und Schwaz angeboten.

Aus der Sicht des Betreibers können sich gerne auch ausgebildete Krankenschwestern, die nach der Zeit der Kinderbetreuung wieder in den Krankenpflegeberuf einsteigen wollen, bewerben. Teilzeitarbeit ist grundsätzlich möglich.

Neben dem Diplompersonal braucht es im Sozialzentrum Pflegehelfer/innen und Altenfachbetreuer/innen. Die Pflegehelferausbildung dauert in der Regel ein Jahr und wird von den Krankenpflegeschulen ebenso angeboten wie vom Gesundheitspädagogischen Zentrum (GPZ) in Innsbruck.

Die Altenfachbetreuerausbildung dauert zwei Jahre (bzw. in Form einer Abendschule 2,5 Jahre) und wird vom Bildungszentrum für Sozialberufe der Caritas in Innsbruck angeboten. Die Absolventen erhalten eine sehr umfassende Ausbildung, in der die Qualifikationen des Pflegehelfers enthalten ist.

Für Umschulungsmaßnahmen und allfällige Unterstützungen ist das AMS (Arbeitsmarktservice) im Bezirk zuständig.

Interessenten und Interessentinnen melden sich bitte bei

SeneCura Kliniken- und Heimebetriebsges.m.b.H.
Mag. Arnold Schett
Grabenweg 7
A-6020 Innsbruck
Tel: +43/(0)512 36 42 23
Email: schett@senecura.at
<http://www.senecura.at>

Wertvolle Adressen:

Ausbildungszentrum West für Gesundheitsberufe (Innsbruck und Hall)
Innrain 98
6020 Innsbruck
Tel.: 05 08648-3000
(Diplomausbildung und Pflegehilfe)

Schule für allgemeine Gesundheits- u Krankenpflege am Krankenhaus
Endach 27
6330 Kufstein
Tel.: 05372 6966-1400
(Diplomausbildung und Pflegehilfe)

Gesundheitspädagogisches Zentrum (GPZ)
Valiergasse 10
6020 Innsbruck
Tel.: 0512 508-3993
(nur Pflegehilfe)

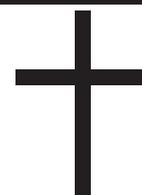
Schule für allgemeine Gesundheits- u Krankenpflege am Bezirkskrankenhaus
Swarovskistraße 1-3
6130 Schwaz
Tel.: 05242 600-1500
(Diplomausbildung und Pflegehilfe)

Bildungszentrum für Sozialberufe der Caritas der Diözese Innsbruck
Maximilianstraße 41
6020 Innsbruck
Tel.: 0512 582856
(Altenfachbetreuer)

Besuchen Sie unsere
Homepage:
www.wiesing.tirol.gv.at

Wir gedenken unserer Verstorbenen

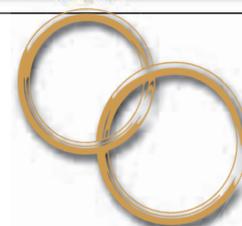
23. Juli 2006 Steiner Rosa
 18. Oktober 2006 DI Dr.jur. Rattin Albert
 23. Oktober 2006 Kirchmair Erna

**Das besondere Fest der Goldenen Hochzeit feierten**

Hasslwanger Hermann und Herta am 20.10.2006
 Hofer Bernhard und Karoline am 25.10.2006

**Geheiratet haben:**

Eder Sylvia und Brunner Hubert am 16. September 2006
 Ritzl Barbara und Ossanna Manfred am 21. Oktober 2006
 Told Sabrina und Pohl Michael am 21. Oktober 2006
 Haudum Maria und Reremoser Hans am 04. November 2006

**GEBURTEN**

01.09.2006 einen Paul Rupprechter Birgit und Hechenblaickner Mathias	13.10.2006 eine Larissa Reiter Tanja und Reiter Thomas
01.09.2006 einen Georg Reiter Maria und Brunner Thomas	17.10.2006 eine Nina Waldvogel Sandra und Gluderer Andreas
08.09.2006 eine Anna-Lena Egger Barbara und Egger Maximilian	23.10.2006 eine Gözde Tekin Elif und Tekin Ugur
12.09.2006 eine Lisa Maurer Christina und Schiestl Stefan	24.10.2006 einen Phillip Mag.phil. Hilscher Inka und Dipl.-Ing. Hubert Hilscher
22.09.2006 einen Matteo Obholzer Maria und Obholzer Johann	29.10.2006 eine Ayse Yildiz Tülay und Yildiz Mehmet
26.09.2006 einen Michael Eberharter Petra und Bischofer Stefan	01.11.2006 einen Filip Jencic Natasa und Jencic Toplica
11.10.2006 eine Sarah Huber Elisabeth und Huber Stefan	02.11.2006 eine Selina Huber Bettina
	15.11.2006 eine Annabel Grubauer Manuela und Sappl Oliver

**Die Gemeinde gratuliert!**

85. Geburtstag von Weninger Berta
am 05. November 2006



85. Geburtstag von Fuchs Franz
am 01. November 2006



85. Geburtstag von Bremicker Werner
am 29. September 2006

Nachwuchs Info FC Wiesing

Ein sehr turbulenter Herbst im Nachwuchsbereich geht zu Ende. Unsere U7 Mannschaft mit Trainer Pötschger Harald und Trainer Schiestl Stefan absolvierte 21 Trainingseinheiten, 6 Freundschaftsspiele (davon 5 verloren und 1 unentschieden) und 1 Turnier mit 5 teilnehmenden Mannschaften.



Unsere U8 Mannschaft mit Trainer Heim Manfred und Rahm Stefan absolvierte 16 Trainingseinheiten, 3 Freundschaftsspiele (alle 3 gewonnen) und 16 Meisterschaftsspiele (davon

10 gewonnen, 5 verloren und 1 unentschieden).



Ein großer Höhepunkt für die Kinder war das Abschlussfest mit dem Spiel „Mütter gegen Kinder“ (dass natürlich die Kinder gewonnen haben).



Der FC-Wiesing möchte sich bei allen Sponsoren für die Unterstützung in der abgelaufenen Saison bedanken und wünscht allen Fußballbegeisterten schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2007.

U8-Tabelle Herbst

Rang	Mannschaft	Spiele	Gewonnen	Unentschieden	Verloren	Torverhältnis	Punkte
1	Vomp	16	14	0	0	78:20	43
2	Zell/Ziller	16	12	2	2	68:20	38
3	Uderns I	16	12	2	2	64:20	38
4	Stumm	16	12	1	3	61:16	37
5	Weerberg	16	12	1	3	65:24	37
6	Wiesing	16	10	1	5	43:16	31
7	Schwaz	16	10	0	6	50:31	30
8	Kolsass	16	9	2	5	44:27	29
9	Hippach I	16	8	2	6	42:16	27
10	Achenkirch	16	6	2	8	15:33	20
11	Finkenberg	16	6	0	10	43:51	18
12	Uderns II	16	5	0	11	27:43	15
13	Hippach II	16	5	0	11	22:47	15
14	Ried/K.	16	3	0	13	23:74	10
15	Lux	16	2	0	14	6:81	6
16	Jenbach I	16	1	0	15	8:71	4
17	Schlitters	16	0	1	15	16:85	1

Öffentliche Gemeindeversammlung

Am Freitag 24. November 2006 hielt Bgm. Alois Aschberger, wie in der Tiroler Gemeindeordnung vorgesehen, eine öffentliche Gemeindeversammlung ab. Zu dieser Versammlung sind neben zahlreichen BürgerInnen (ca. 80 Interessierte) auch der Gemeinderat vollzählig erschienen. Dabei berichtete der Bürgermeister über das Gemeindegesehen der letzten 2 Jahre und skizzierte auch die zukünftigen Vorhaben und Schwerpunkte. Die zahlreichen Anfragen konnten großteils zufrieden stellend beantwortet werden und brachten auch wichtige Anregungen und Hinweise, die der Bürgermeister mit dem Gemeinderat versuchen wird, nach Möglichkeit umzusetzen.



Mülltermine

Restmüllabfuhr

Wie gewohnt im 14-tägigen Abholrhythmus immer am Donnerstag

04.Jänner	15.März	24.Mai	02.August	11.Oktober
18.Jänner	29.März	08.Juni (Freitag)	16.August	25.Oktober
01.Februar	12.April	21.Juni	30.August	08.November
15.Februar	26.April	05.Juli	13.September	22.November
01.März	10.Mai	19.Juli	27.September	06.Dezember
				20.Dezember

* Müllabfuhr am Freitag weil Donnerstag Feiertag!

ABHOLTERMINE der „GELBEN SÄCKE“ - PLASTIK

Dienstag, 23.Jänner 2007	Montag, 06.August 2007
Dienstag, 06.März 2007	Dienstag, 04. September 2007
Dienstag, 03.April 2007	Dienstag, 02.Oktober 2007
Mittwoch, 02.Mai 2007	Montag, 29. Oktober 2007
Mittwoch, 30.Mai 2007	Dienstag, 27.November 2007
Montag, 25.Juni 2007	Montag, 31.Dezember 2007

**Die Sammelstelle in Bradl ist Dienstag von 17.00 – 19.00 Uhr
und Freitag von 13.00 - 18.00 Uhr geöffnet.**



Folgendes kann entsorgt werden:

- STYROPOR
- KARTONAGEN
- DOSEN u. GLAS
- ÖL'S
- KÜHLGERÄTE
- ELEKTRONIKSCHROTT kostenlos!
- SPERRMÜLL, EISEN, HOLZ u. BAUSCHUTT (pro m³ Eur 20,-, bei Abgabe von geringen Mengen (unter ¼ m³) ist eine Mindestgebühr von Eur 2,- zu entrichten)
- ALTKLEIDUNG
- SCHUHE

Spezielle Fragen sind direkt an den Bauhofleiter Georg (Tel. 0676/6045767) zu richten.

Die **Problemstoffsammlung** finden 2xjährlich im Frühjahr und Herbst statt. Der Termin bzw. genauere Informationen werden kurz davor bekanntgegeben.

Der Biomüll wird am Freitag abgeholt - in den Sommermonaten wöchentlich ab 11. Mai 2007, ab 12. Oktober 2007 wieder im 2-Wochen-Rhythmus.

Kompostieranlage – Öffnungszeiten

Freitag von 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

Samstag von 8.30 – 12.00 Uhr

Es war einmal:

Blick auf Wiesing um 1958.



Die Wiesinger Feuerwehr in den 30iger Jahren.



Freiwillige Feuerwehr WIESING

Informiert

Advents- und Weihnachtszeit

Jedes Jahr in dieser Zeit steigt die Zahl der Wohnungsbrände an. Dies könnte leicht verhindert werden, wenn man einige Sicherheitsregeln beachtet:

- Adventkränze und Christbäume kipp- und standsicher aufstellen
- Verwenden Sie einen Ständer, der mit Wasser befüllt werden kann, da der Baum länger frisch bleibt.
- Nicht in der Nähe von Vorhängen, Decken oder sonstigen brennbaren Gegenständen aufstellen – **Mindestabstand 50 cm!**
- Kerzen von oben nach unten und von hinten nach vorne anzünden und nie ohne Beaufsichtigung brennen lassen.
- Wenn Kinder im Haushalt sind, lassen Sie keine Zünder oder Feuerzeuge offen liegen.
- Kerzen, vor allem Wunderkerzen (Sternspritzer), nicht mehr anzünden, wenn der Baum bereits trocken ist.
- Halten Sie ein Löschmittel (Löschdecke, Eimer mit Wasser, Feuerlöscher,...) bereit, um schnell eingreifen zu können.



Falls ein Brand nicht schnell gelöscht werden kann, bewahren Sie einen klaren Kopf und keine Panik!

Verlassen Sie sofort den Raum und schließen die Tür!

Alarmieren Sie umgehend die Feuerwehr mit dem Notruf 122 und warten zum Einweisen!

Gehen Sie nicht mehr zurück, um selbst zu löschen! Wir haben die Ausrüstung und die Einsatzmittel, um dann rasch eingreifen zu können!



*Das Kommando der
Feuerwehr wünscht Allen
ein frohes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches Jahr
2007*

Friedenslicht

Auch dieses Jahr gehen unsere Jugendfeuerwehrmitglieder mit dem Friedenslicht von Haus zu Haus.

Termin:

Samstag, 23.12.2006

Feuerwehr Wiesing – unsere Freizeit für Ihre Sicherheit